

# IT-Sicherheitsfrühstück zum Thema Cybercrime



© Rogatnev - Fotolia.com

## 4. September in der IHK in Mönchengladbach von 9 Uhr bis ca. 11 Uhr

### Das Veranstaltungskonzept

Die Veranstaltung startet mit einem Impulsvortrag des Referenten Peter Vahrenhorst vom [Landeskriminalamt NRW](#) zum Thema Cybercrime für kleinere und mittlere Unternehmen. Anschließend können sich die Teilnehmer des IT-Sicherheitsfrühstücks in entspannter Atmosphäre über aktuelle Themen und Trends der IT-Branche austauschen. Zudem haben sie die Möglichkeit, neue Kontakte zu IT-Sicherheitsexperten zu knüpfen und ihre individuellen Fragen rund um das Thema Datenschutz zu stellen.

### Themen des Vortrags

Computer und Netzwerke sind fester Bestandteil unseres Alltags und vieler Geschäftsprozesse. Doch stets ist da die Bedrohung, dass unsere Geräte durch Schadsoftware infiziert, Daten ausgespäht oder Konten geplündert werden. Viele Anwender versuchen sich mit einer Firewall und Anti-Virenprogrammen gegen Angriffe aus dem Netz zu schützen. Oft genug bleiben diese Bemühungen aber erfolglos.

Doch die Vorteile des Internets wiegen die Nachteile auf und ein Verzicht scheint keine Alternative zu sein. Erschwerend gibt es zusätzlich neue, schwere Kriminalitätsformen im Internet wie Datenausspähung und -sabotage, Computerbetrug, Identitätsdiebstahl, digitale Schutzgelderpressung sowie Phänomene wie Skimming, Phishing, Carding, Schadsoftware, den Aufbau und Betrieb von Botnetzen oder die Ausführung von DDoS-Angriffen.

Hier ist definitiv das Know-how von Spezialisten gefragt, weil es sich hier um einen neuen Typus krimineller Akteure handelt: Denn die zunehmend professionelle und profitorientierte Internetkriminalität basiert auf einer ausgeprägten internationalen Underground-Economy, in der – gleich einem Baukastensystem – verschiedene Werkzeuge wie Daten, Karten, Trojaner, Schadsoftware, IT-Infrastruktur und IT-Know-how sowie spezifische Service-Level für kriminelle Geschäftsideen erworben werden können.

Der Vortrag informiert über verschiedene Ausprägungen von Cybercrime, Präventionsmaßnahmen sowie mögliche Reaktionsweisen, „wenn das Kind bereits in den Brunnen gefallen ist“.

**Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit [NRW.UNITS](#) statt.**

**Die Teilnahme am IT-Sicherheitsfrühstück ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

## Über den Redner

Peter Vahrenhorst ist Kriminalhauptkommissar beim Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen. Er ist für die Prävention von Cybercrime mit der Zielrichtung „Wirtschaft“ zuständig. Die Aufgabenfelder des Cybercrime-Kompetenzzentrums liegen unter anderem in der Computer-Forensik, der Mobile-Forensik, in Ermittlungen, Telekommunikationsüberwachung, Open-Source-Recherche, in der kriminalistischen luK-Lageunterstützung sowie im Bereich „Prävention/Medien“.

Nach dem Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW war Peter Vahrenhorst zunächst zehn Jahre als IT-Ermittler tätig. Danach war er im Bereich der polizeilichen Prävention zum Thema Internet unterwegs. Drei Jahre war er zusätzlich Lehrbeauftragter an der Universität Bielefeld.

Peter Vahrenhorst wurde 2009 mit dem Preis „Kooperation Konkret“ vom Schulministerium NRW und 2010 mit dem Landespreis Innere Sicherheit vom Ministerium für Inneres und Kommunales NRW ausgezeichnet.

- **Termin:** 04.09.2019  
**Ort:** IHK in Mönchengladbach  
Bismarckstraße 109  
41061 Mönchengladbach  
**Zeit:** 9.00 bis 11 Uhr

Preis: **Die Veranstaltung ist kostenfrei**

## Ansprechpartner

### Tanja Neumann

Telefon: +49 2161 241-140

Telefax: +49 2151 635-44140

E-Mail: [neumann@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:neumann@mittlerer-niederrhein.ihk.de)

Bismarckstraße 109

41061 Mönchengladbach

## Dokument-Infos

Webcode: 20375

Ausdrucksdatum: 24.07.2019